



Winterharte Frauenschuhe:

Juwelen des Schattengartens

In freier Natur sind sie selten geworden und stehen unter strengem Schutz. In Ihrem Garten aber gedeihen die verschiedensten Frauenschuh-Hybriden, und ihre Blütenpracht bringt Ihren Garten zum Strahlen. Interessiert?

Es spricht sich herum: *Cypripedium*-Hybriden sind absolut winterhart und brauchen keinerlei zusätzlichen Schutz, selbst eine Temperatur von eisigen -25°C macht ihnen nichts aus. Die Orchideen-Züchtungen wachsen im Gegensatz zu den Wildarten in jedem durchschnittlichen Gartenboden, sodass kein besonderer Aufwand zur Bodenaufbereitung nötig ist. Lediglich sandig-trockene Böden und Staunässe sind ungünstig. Entsprechende Zuschlagstoffe, Gießen oder eine Drainage-schicht versprechen Abhilfe.

Manch Hobbygärtner lässt sich davon abschrecken, dass die Frauenschuhe vor Schnecken geschützt werden müssen. Das funktioniert aber ohne weiteres bei *Hosta* und Dahlien, warum also nicht auch für die Frauenschuhe? Ein Schneckenzaun z. B. ist besonders effektiv, wenn auch optisch auffällig.

Regelmäßig düngen, bitte!

Achten Sie auf eine regelmäßige Düngung im Frühjahr. Die *Cypripedium*-Hybriden haben das Potenzial, doppelt so schnell zu wach-

sen wie ihre wilden Verwandten. Das bedeutet aber auch einen entsprechenden Nährstoffbedarf während des Austriebs im Frühjahr. In dieser Phase, etwa März bis nach der Blütezeit Mai/Juni, sind regelmäßige Gaben



eines handelsüblichen Gartendüngers zum Streuen wichtig, der über einen längeren Zeitraum wirkt. Flüssigdüngung ist nicht effektiv genug, schon gar nicht spezieller Orchideendünger, der die Nährstoffe häufig nur in sehr verdünnter Form enthält. Die Blattfarbe ist ein guter Indikator. Sie sollte stets sattgrün sein. Eine gelblich grüne Blattfärbung wäre ein Anzeichen für Nährstoffmangel oder zu viel Sonne. Die mögen Frauenschuhe nämlich nicht besonders – sie lieben Schatten bis Halbschatten, da sie ursprünglich Bewohner lichter Wälder und Gebüsche sind. Der Schlagschatten an der Nordseite eines Hauses bietet ideale Bedingungen, solange die *Cypripedien* nicht von Nachbarpflanzen beschattet oder bedrängt werden und den Himmel frei „sehen“ können. An kühl-feuchten Standorten gedeihen sie am besten. Mittagssonne vertragen sie dagegen gar nicht, höchstens morgens oder abends tolerieren sie einige Sonnenstrahlen.

Gute Nachbarschaft

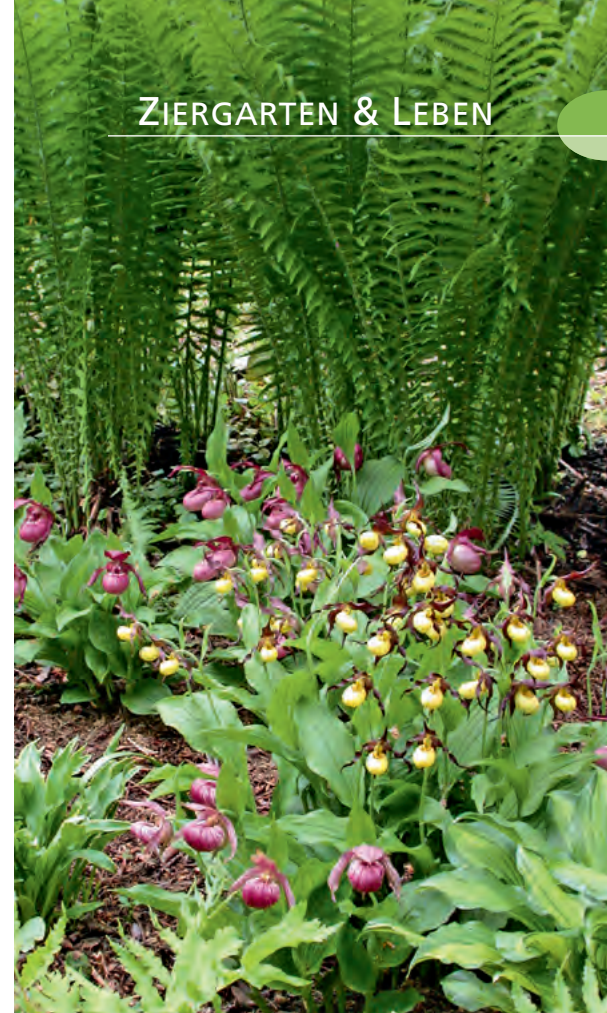
Kleinbleibende *Hosta*-Sorten und Farne sind ideale Begleitpflanzen. Starkwachsende Stauden sollten Sie fernhalten, da Frauenschuhe sich nicht gut gegen Konkurrenz behaupten können. Ebenso sind die Wurzeln

starker Bäume oder Hecken ungünstig. Sie machen den *Cypripedien* Wasser und Nährstoffe streitig. Die Gartenorchideen gehen zwar nicht ein, bleiben aber immer bei derselben Triebzahl stehen und blühen kaum. Im anderen Fall verdoppelt sich die Triebzahl fast jedes Jahr und damit die Anzahl der Blüten. Bei kräftigen Horsten finden sich auch 2, manchmal sogar 3 Blüten pro Stiel! Das ist ein Kompliment an den Gartenliebhaber, er hat alles richtig gemacht und die Frauenschuh-Orchideen fühlen sich so richtig wohl.

Teilen ist wichtig

Gerade große Horste können und sollen Sie regelmäßig teilen. Am besten im Herbst, wenn die Pflanzen ihre Blätter eingezogen haben. Da Frauenschuhe relativ wenige und dicke Wurzeln haben (ähnlich den Zimmerorchideen), die v.a. flach unter der Bodenoberfläche verlaufen, sind sie leicht herauszunehmen und zu teilen. Bei gutem Wachstum ist das alle paar Jahre möglich. So haben sich z. B. aus 3 Trieben von *Cypripedium* Gisela innerhalb von 10 Jahren über 400 Blüten auf einer Fläche von mehreren Quadratmetern entwickelt!

Michael Weinert



Farne und kleinbleibende *Hosta*-Sorten passen perfekt zu den zarten Gartenorchideen



Einfärbig, zweifärbig, weiß, rosa, gelb oder violett – die Vielfalt der *Cypripedium*-Hybriden macht Ihren Schattengarten bunt

Frauenschuh im Internet und Fachhandel

Auf der Homepage www.ladyslipper.de finden Sie weitere Gartenbeispiele, Pflanz- und Teilungsanleitungen in Bild und Video. Außerdem die Beschreibung verschiedener Hybriden und anderes Wissenswertes.

Eine besonders große Auswahl an *Cypripedium*-Hybriden haben die Versandhändler

- Reginald Veelenturf (www.winterhart.at, Tel. 02287/2438) in Österreich und
- Andrea Wolf (www.all-orch-ideen.de, Tel. 08306/975229) in Deutschland.

Nachdem die Pflanzen während der Ruhezeit im Herbst verschickt werden, spielt die Entfernung keine Rolle.

Achten Sie beim Einkauf auf das Markenzeichen „Frosch®“, dann haben Sie die Garantie für gesunde, robuste und blühfähige Pflanzen.

